

Inhalt

Vorwort 9

Das alte Dorf 13

Vom Leben in der »guten alten Zeit« 14

Die Vorgeschichte des modernen Dorfes
vom Mittelalter bis 1800

Auf dem Sprung in die Moderne 30

Das Dorf um 1800

Das moderne Dorf 35

Wirtschaft und Versorgung 37

Einführung 38

Vom Wirtschaftsriesen zum Sorgenkind? 39

Der ökonomische Wandel des Landes
von 1800 bis heute

Vom »kleinen« Bauern zum »großen« Landwirt 43

Von der Selbstversorgung zum marktorientierten
Unternehmen

Von schlechtem Wetter und guten Böden 49

Die natürlichen Voraussetzungen der Landwirtschaft

Vollernter, Melkroboter und GPS 53

Die Fortschritte der Landtechnik

Vom Nahrungsmittel- zum Energieproduzenten 59

Neue Aufgaben einer multifunktionalen Landwirtschaft

Ein Forsthaus steht im Wald, ein Sägewerk im Dorf 65

Zum Wandel der Forst- und Holzwirtschaft

Die Überwindung des »hölzernen Zeitalters« 71

Von der Übernutzung des Waldes zur nachhaltigen
Forstwirtschaft

Der Wald ist für alle da!? 75

Die heutigen gesellschaftlichen Aufgaben des Waldes

Müller, Schneider, Schuster, Schmied 81

Von der Blütezeit des traditionellen Dorfhandwerks

Von der Schmiede zur Kfz-Werkstatt 86

Handwerk und Gewerbe auf dem Land
von 1950 bis heute

Die neue Lebensader vieler Dörfer 90

Tourismus als Alternative zu wirtschaftlicher Verarmung

Wasser, Energie, Verkehr, Datenübertragung 97

Der hohe Standard an technischer Infrastruktur

Turnhalle und Tennisplatz statt Postamt und Polizei 102

Verluste und Gewinne der öffentlichen Grundversorgung

Der Kampf um den letzten Dorfladen 106

Probleme der privaten Grundversorgung

»Einer für alle – alle für einen!« 111

Dörfliche Genossenschaften

Der Trend zum Pendlerdorf 115

Traditionelle und moderne ökonomische Dorftypen

Bevölkerung – Soziales – Kultur 123

Einführung 124

Der fast ständige Aderlass des Dorfes 125

Ausmaß und Ursachen der Landflucht

Das Dorf als Zufluchtsort 130

Zuwanderungen von Städtern, Gastarbeitern
und Aussiedlern

Zuwachs, Stagnation oder Schrumpfung? 134

Die Bevölkerungsentwicklung auf dem Land
von 1800 bis heute

Alt- und Neudörfler, Ober- und Unterschicht 138

Zur sozialen Gliederung der ländlichen Bevölkerung

Macht das Landleben glücklich? 143

Die Kerneigenschaften »Ortsbezogenheit« und
»Zufriedenheit«

Dörfliches Sozialleben – Idylle ganz ohne Tücken? 148

Die Entwicklung von Dorfgemeinschaft und
Nachbarschaftshilfe

Kein Dorf ohne Kirche!? 153

Einst Dorfmittelpunkt, heute zunehmender
Bedeutungsverlust

Immer mehr Dörfer ohne Schule! 160

Die Entwicklung der staatlichen Bildung auf dem Land

Die Kraftquellen des Dorfes 167

Traditionelle und neue Vereine

Von Schützenfesten, Rock- und Deelenkonzerten 172

Feste und Kulturveranstaltungen auf dem Land

Waidmannsheil und Halali! 177

Die Jagd als traditionsreicher Teil des Landlebens

Ist das Landleben »in«? 184

Die anhaltende Beliebtheit dörflicher Lebensstile

Ein fruchtbarer Austausch 189

Die Entwicklung der Stadt-Land-Beziehungen

Dorfbewohner als Globetrotter 194

Das Dorf im Austausch mit der Welt

EXKURS

Wie die Kunst das Landleben darstellt 198

Das Dorf in Literatur, Malerei und Film

Gestalt der Kulturlandschaft 206

Einführung 208

Vom Reiz der Dorflage 209

Die Einbettung der Dörfer in die Landschaft

Einzelhof, Weiler, Dorf, Kleinstadt 213

Zur Größe und Definition ländlicher Siedlungen

Angerdorf, Haufendorf, Straßendorf 218

Über die Vielfalt der deutschen Dorfformen

Menschen, Vieh und Ernte unter einem Dach 225

Die traditionellen Bauernhaus- und Gehöftformen

So kam die Farbe ins Dorf 230

Die herkömmlichen regionalen Baumaterialien

Deutschland – ein Flickenteppich! 234

Von der Vielfalt der Flurformen

Von Nutzen und »paradiesisch« 239

Der dörfliche Garten

Ausbruch aus dem alten Kern 245

Die neuen Wohnsiedlungen am Dorfrand

»Ein Kahlschlag geht durchs Land« 248

Zum Wandel der traditionellen Dorf- und Flurformen

Ein wertvolles Erbe, das man erhalten muss? 252

Die ländliche Kulturlandschaft

Vom Erfahrungsschatz Freilichtmuseum 260

Die Präsentation historischer Wohn- und Wirtschaftsformen

Der Beginn der Dorfauflösung? 263

Zunehmender Leerstand von Gebäuden in den Dorfkernen

Dorfpolitik 268

Einführung 270

»Wir geben keine Region auf!« 271

Wie staatliche Raumordnung die ländliche Entwicklung steuert

Abstufungen des Ländlichen 276

Die drei ländlichen Raumtypen

Der lange Weg zur bäuerlichen Landwirtschaft 281

Agrarpolitik im 19. und frühen 20. Jahrhundert

Bodenreform und Kollektivierung 285

Agrarpolitik in Ostdeutschland von 1945 bis 1990

Modernisieren und »Wachsen oder Weichen« 289

Agrarpolitik in der Bundesrepublik Deutschland von 1945 bis heute

Wie der Staat die Landbewirtschaftung verbessert 294

Aufgaben und Entwicklung der Flurbereinigung

Von der Dorf- und Landesverschönerung	298
Die Entwicklung vom späten 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert	
Die erste Modernisierungswelle der Dörfer	303
Dorfsanierung von 1950 bis 1980	
Eine Trendwende in der Dorfmodernisierung	308
Ganzheitliche und erhaltende Dorferneuerung von 1980 bis heute	
Vom Blumenschmuck zur Lebensqualität	312
Der Wettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft«	
Vom Schultheiß zum Bürgermeister	316
Zur Geschichte der kommunalen Selbstverwaltung auf dem Land	
Freiwillig, verpflichtend oder übertragen	321
Aufgaben und Spielräume der ländlichen Kommunal- politik	
Der Kampf um dörfliche Selbstbestimmung	327
Kommunale Gebietsreformen und die Autonomie des Dorfes	
Zwischen Fremd- und Selbstbestimmung	333
Zwei Szenarien zur Entwicklung des ländlichen Raumes	

Ein knappes Fazit 339

Mehr Licht als Schatten 340

Das deutsche Dorf heute und ein Blick nach vorn

Ein Blick nach vorn 345

Argumente dafür, dass das Dorf nicht sterben darf

Anhang 347

Literaturverzeichnis 348

Sachregister 355

Ortsregister 359

Anmerkungen 361

Bildnachweis 364

Impressum 365